



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

Fraktion DIE LINKE

### **Erhalt der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH**

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/1043**

Der Landtag wolle beschließen:

#### **Langfristige Sicherung als Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH**

1. Der Landtag bekennt sich zum Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH und fordert die Landesregierung auf, sich ebenfalls zu bekennen und es als bedeutsamen Standort für Pferdezucht und Pferdesport einzustufen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die ackerbaulichen Nutzflächen in Landesbesitz zu halten und der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH vollständig über Bewirtschaftungsverträge zur Verfügung zu stellen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die zum Fortbestand erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 zu sichern und somit eine Zukunft des Standortes zu gewährleisten.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, von einer eigenen Polizei-Reiterstaffel am Standort Prussendorf Abstand zu nehmen. Das Landgestüt soll sich auf seine Kernkompetenzen, wie die Berufsausbildung zur Pferdewirtin/zum Pferdewirt konzentrieren.

#### **Begründung**

Das Landgestüt ist für Pferdezucht und Pferdesport in Sachsen-Anhalt bedeutsam. Mit dem Landgestüt werden Bedarfe der Reiterinnen und Reiter im Land bedient und auch in Zusammenarbeit mit dem Landesreit- und Fahrverband, Fort- und Weiterbildungen realisiert.

(Ausgegeben am 01.03.2017)

Die Berufsausbildung, welche ebenso am Standort realisiert wird, wirkt dem Fachkräftemangel im ländlichen Raum entgegen. Nur mit dem Erhalt des Landgestütes ist es möglich, regulatorisch auf die Zucht bzw. Zuchtpreise einzuwirken.

Das Landgestüt ist in seiner jetzigen Form als Gesamtensemble zu verstehen und kann ohne die zugehörigen Flächen nicht existieren.

Swen Knöchel  
Fraktionsvorsitzender